

1. Verbandsversammlung und Gremien des RPV MMR neu konstituiert



Verbandsvorsitzender
Landrat Thomas Leuchert

Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes MM/R hat Ende November 2004 in ihrer für die laufende Kommunalwahlperiode konstituierenden Sitzung den Landrat des Landkreises Bad Doberan, Thomas Leuchert, zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er löst damit den Landrat des Landkreises Güstrow, Lutz da Cunha, im Vorsitz ab, der nach zehnjähriger Amtszeit nicht wieder zur Wahl als Vorsitzender antrat und von der Verbandsversammlung zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde. Satzungsgemäß fungiert als weiterer stellvertretender Vorsitzender der neue Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock, Roland Methling.

Auch die Ausschüsse des RPV MM/R haben sich zwischenzeitlich neu konstituiert. Als Vorsitzende wurden Rainer Albrecht (Planungsausschuss) und Josef Krebes (Verwaltungsausschuss) wiedergewählt. Ebenso wie die Ausschüsse hat sich der Regionale Planungsbeirat zwischenzeitlich zu seiner ersten Sitzung getroffen.

Detaillierte Informationen zur Besetzung der Verbands-gremien können auf der Homepage www.rpv-mmr.de unter >Planungsverband>Struktur> eingesehen oder als Flyer unter >Veröffentlichungen>Regional-Informationen> abgerufen bzw. bestellt werden.

Ansprechpartner: Marcel Herzberg, 0381 / 7000 259

2. Neuaufstellung des Regionalen Raum-entwicklungsprogramms

Die Verbandsversammlung des RPV MM/R hat in ihrer Sitzung am 25. November 2004 die Neuaufstellung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms (RREP) Mittleres Mecklenburg/Rostock - bisher Regionales Raumordnungsprogramm (1994/1999) - beschlossen.

Die Notwendigkeit zur Neuaufstellung des RREP MM/R resultiert vor allem aus neuen gesetzlichen und fachlichen Anforderungen. So wurden seit 1998 ein neues Raumordnungsgesetz (ROG), ein neues Baugesetzbuch (BauGB), ein novelliertes Landesplanungsgesetz M-V (LPIG) und ein neues Landesnaturschutzgesetz M-V (LNatG) verabschiedet. Eine Neufassung der Richtlinie zur Aufstellung und Fortschreibung der 2. Generation von Regionalprogrammen in M-V ist vorgesehen. Auch aus EU-Vorgaben wie der Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen („FFH-RL“), der Richtlinie zur Prüfung von Umweltauswirkungen bestimmter Pläne und Programme („Plan-UP“) und aus der Wasserrahmenrichtlinie ergeben sich neue

Inhalt

1. Verbandsversammlung und Gremien des RPV MM/R neu konstituiert
2. Neuaufstellung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms
3. Nahverkehrsplan Region MM/R
4. Regionalmanagement 2005
5. Mitgliederversammlung der Marketinginitiative
6. Interreg III B-Projekte
 - Baltic Gateway
 - Windenergie im Ostseeraum
 - Tourismus im ländlichen Raum
7. Regionale Entwicklung im Verbandsgebiet MM/R
8. Neuer Internetauftritt des RPV MM/R
9. ROV für Erdgasleitung abgeschlossen
10. Landesplanerische Abstimmung zum Kiessandabbau Babelin abgeschlossen
11. Nachhaltigkeitsausstellung 2005
12. Umzug der Geschäftsstelle

Anforderungen an ein fortzuschreibendes RREP.

Darüber hinaus ist im Interesse eines „schlanken und effektiven“ Regionalplans eine Konzentration auf die Kernbereiche Siedlungs-, Freiraum- und Regionale Infrastrukturentwicklung sowie die Verknüpfung mit umsetzungsorientierten Maßnahmen der Regionalplanung (Regionale Agenda MM/R) vorgesehen.

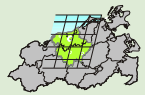
Ebenfalls vor dem Hintergrund der o.g. fachlichen und gesetzlichen Anforderungen erfolgt derzeit die Neuaufstellung des Landesraumentwicklungsprogramms M-V (LEP; früher: Landesraumordnungsprogramm), welches voraussichtlich im Mai 2005 durch Kabinettsbeschluss Verbindlichkeit erlangen wird.

Ansprechpartner: Gerd Schäde, 0381 / 7000 260

3. Nahverkehrsplan Region MM/R

Am 22. Februar hat der Vorstand des Planungsverbandes den Entwurf des Regionalen Nahverkehrsplans Mittleres Mecklenburg/Rostock zur Anhörung freigegeben. Bis zum 1. April haben die Gemeinden, die Verkehrsunternehmen sowie weitere Behörden und Verbände Gelegenheit, ihre Stellungnahmen zum Planentwurf abzugeben. Die Hinweise und Anregungen der Beteiligten werden bei der anschließenden Überarbeitung des Planentwurfes berücksichtigt. Im Juli soll die Verbandsversammlung über den Nahverkehrsplan beschließen und den Aufgabenträgern des öffentlichen Personennahverkehrs die Annahme des Planes empfehlen.

Die Landkreise Güstrow und Bad Doberan sowie die Hansestadt Rostock hatten im Jahr 2003 beschlossen, in Fortschreibung der geltenden Pläne aus dem Jahre 1997 einen gemeinsamen Regionalen Nahverkehrsplan für den Zeitraum von 2005 bis 2010 aufzustellen. Der Nahverkehrsplan enthält eine Bestandsaufnahme



des öffentlichen Personennahverkehrs in der Region sowie die Ziele für dessen weitere Entwicklung. Unter dem Motto „Eine Region - ein Fahrplan - ein Tarif - ein Fahrschein“ soll die Grundlage für ein integriertes Nahverkehrssystem geschaffen werden. Durch das Wirtschaftsministerium wurde dafür ein kreisübergreifender Nahverkehrsraum, der dem Zuschnitt der Planungsregion MM/R entspricht, festgesetzt. Die Durchführung des Planverfahrens bis zur Beschlussreife wurde dem Regionalen Planungsverband übertragen. Die gemeinsame Planung ist aufgrund der starken verkehrlichen Verflechtung zwischen den Landkreisen und der Hansestadt erforderlich.

Ansprechpartner: Matthias Plehn, 0381 / 7000 256

4. Regionalmanagement 2005

Im Rahmen der GA-Förderung wird das von 2002 - 2004 erfolgreich durchgeführte Projekt bis 2006 verlängert. Dabei sind degressive Förderzuschüsse (2005 bis 150 T€, 2006 bis 100 T€) zuzüglich 20% Eigenmittel vorgesehen. Mit den Einzelvorhaben dieses Projektes soll die nachhaltige Entwicklung auf der Grundlage der Regionalen Agenda MM/R weiter forciert und durch enge Zusammenarbeit in einem Public-Privat-Partnership-Netzwerk unterstützt werden. Folgende Einzelvorhaben sind über die Projektförderung 2005 geplant:

- Durchführung von Messeauftritten (EXPO Real, DIMA, IMEX)
- Erarbeitung von Informations- und Werbematerialien
- Erweiterung des Internetportals www.regionrostock.de
- Investorenakquise Malmö

Darüber hinaus werden aus Mitteln der Region Rostock / Güstrow / Bad Doberan Marketing-Initiative und von Rostock Business weitere Vorhaben und Maßnahmen durchgeführt (z.B. Business Welcome Package, Branchenfrühstücke u.a.)

Ansprechpartner: Gerd Schäde, 0381 / 7000 260, Michael Sturm, 0381 / 377 19 11

5. Mitgliederversammlung der Marketinginitiative

Am 31.03.2005 fand im OSPA-Zentrum die 4. Mitgliederversammlung der Region Rostock/Güstrow/Bad Doberan Marketinginitiative statt (RMI) statt. Auch durch Unterstützung des Regionalen Planungsverbandes MM/R mittels des GA-Projektes „Regionalmanagement“ konnte für 2004 eine positive Bilanz gezogen werden. Einstimmig wurde der Vorhaben- und Maßnahmenplan 2005 bestätigt.

In einer bundesweit erarbeiteten Studie der TU Cottbus zum Regionalmarketing ist die RMI als best practices Beispiel herausgestellt worden.

Nach der Wahl von Roland Methling als Vorstandsmitglied für die Hansestadt Rostock und Armin Heßler, Heßler Mosebach GmbH, als Kassenwart fanden acht neue Mitglieder Aufnahme in den Verein.

In der vorangegangenen Vorstandssitzung wurde sich einmütig dazu bekannt, nach Auslaufen der Fördermittel ab 2007, alle Aktivitäten der RMI im Zusammenwirken mit dem RPV MM/R und Rostock Business vordringlich darauf zu richten, durch erfolgreiche Projektarbeit und solides Finanzmanagement mittel- und langfristig die Existenz der RMI zu sichern.

Ansprechpartner: Michael Sturm, 0381 / 377 19 11; Gerd Schäde 0381 / 7000 260

6. Interreg III B-Projekte

Baltic Gateway: Das Projekt Baltic Gateway mit einer Laufzeit von 3 Jahren (2003 - 2006) soll die Verkehrs- und Wirtschaftsentwicklung im südlichen Ostseeraum befördern. Innerhalb des Projektes wird die Achse Berlin-Rostock- Kopenhagen/Malmö durch ein deutsch-dänisches Gutachterteam (PLANCO Schwerin/COWI DK) untersucht. Die Arbeiten daran werden 2005 weitergeführt.

Ansprechpartner: Marcel Herzberg, 0381 / 7000 259

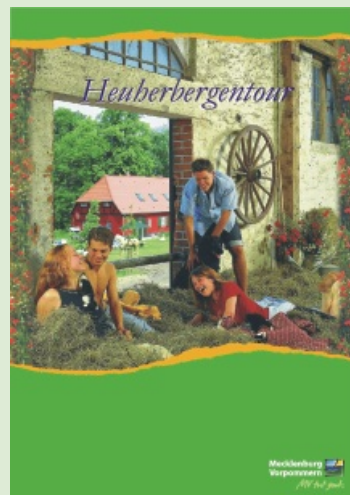
Windenergie im Ostseeraum: Das Projekt beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der Entwicklung von Strategien für die Windenergienutzung im Ostseeraum. Dazu wurde - u.a. durch den Aufbau einer Inter- und Intranetplattform - ein ostseeweites Netzwerk von im Bereich der Windenergie tätigen Institutionen geschaffen. Planerische Instrumente bei der Entwicklung der Windenergie werden verglichen. Weiterhin wird versucht, durch Demonstrationsprojekte das lokale und regionale Investitionsklima für die Errichtung von Windenergieanlagen zu verbessern.

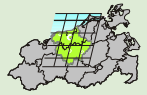
Ansprechpartner: Matthias Plehn, 0381 / 7000 256

Tourismus im ländlichen Raum: Im Juli 2005 läuft nach drei Jahren das Projekt Rural Development Connection aus. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte in der Region MM/R sind u.a. die Erarbeitung und Vermarktung einer Heuherbergentour für Radtouristen und eines Denkmalweges für Wanderer.

Für die Heuherbergentour, die über ca. 395 km vom

Saaler Bodden bis zur Seenplatte und zurück zur Mecklenburgischen Ostseeküste führt, wurde mit elf beteiligten Unternehmen ein 12-seitiger Angebots- bzw. Werbeprospekt erarbeitet.





Der in Erarbeitung befindliche Denkmalweg von ca. 85 km Länge ist für eine zunächst fünftägige Fußwanderung zwischen Blankenberg und Dobbertin ausgelegt. Er wird hauptsächlich Bodendenkmale, aber auch Bau- und Naturdenkmale berühren. Ein bereits vorhandener archäologischer Lehrpfad der „Seeblickregion“ bei Lohmen und der Europäische Fernwanderweg E9a werden einbezogen.



Boifiner Steintanz (Landkreis Güstrow)

Beide landtouristischen Angebote werden in das Informationssystem www.mv-p.de eingestellt und dort abrufbar sein.

Ansprechpartner/-in: Dieter Kästner, 0381 / 7000 263, Barbara Jatzlauk, 0381 / 7000 257

7. Regionale Entwicklung im Verbandsgebiet MM/R



In Vorbereitung der Neuaufstellung des RREP und zur Information der Vertreter der neu konstituierten Verbandsversammlung sowie zur öffentlichen Verfügung wird von der Geschäftsstelle des RPV MM/R ein Material über ausgewählte Themenfelder wie Demografie, Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Siedlungsstruktur, Flächennutzung und Flächennutzungsplanung, Infrastruktur einschließlich Verkehr sowie Freiraumsicherung erarbeitet. Dazu werden verschiedene statistische Grundlagen sowie eigene Raumbewertungsdaten genutzt, ausgewertet und anschaulich dargestellt. Der Abschluss der Arbeiten ist etwa Mitte Mai 2005 vorgesehen.

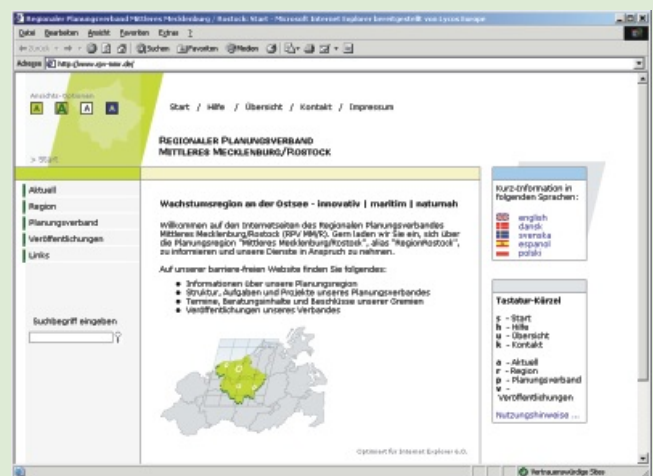
Nach Fertigstellung wird das Material als pdf-Datei im Internet unter www.rpv-mmr.de zum Download angeboten.

Ansprechpartner/-in: Reinhard Oertel, 0381 / 7000 255; Barbara Jatzlauk, 0381 / 7000 257

8. Neuer Internetauftritt des RPV MM/R

Unter der unveränderten Adresse www.rpv-mmr.de befindet sich seit Januar 2005 die überarbeitete und

modernisierte Internetpräsentation des RPV MM/R. Der Auftritt basiert auf dem lizenzfreien Content Management Systems TYPO3 und ermöglicht eine verbesserte und schnellere Aktualisierung der Seiteninhalte. Diese wurden wie auch das Layout und die Struktur überarbeitet. Einen schnellen Zugriff auf die neuesten Meldungen und die Termine der Verbands-gremien erhält der Nutzer unter der Rubrik „Aktuell“. Weiterhin wird eine übersichtliche Informations-plattform mit einer Vorstellung der Planungsregion sowie zu Themenfeldern wie Regionalplanung, Regionalmanagement, Projektarbeit uvm. angeboten. Unter der Rubrik „Veröffentlichungen“ wurden die Angebote zum download im Vergleich zur alten Präsentation wesentlich erweitert.

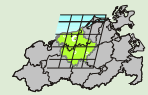


Eine weitere wichtige Neuerung ist die Anpassung des Internetauftritts an die Anforderungen der europäischen W3C-Richtlinien zur Barrierefreiheit von Internet-präsentationen. Sehbehinderten, Farbenblinden oder motorisch eingeschränkten Menschen wird damit ein gleichberechtigter Zugang zu den Informationen geboten.

Ansprechpartnerin: Katja Klein, 0381 / 7000 258

9. ROV für Erdgasleitung abgeschlossen

Im Januar 2005 wurde durch das Amt für Raumordnung und Landesplanung MM/R das Raumordnungsverfahren für den geplanten Bau einer Erdgasleitung von Deutschland nach Dänemark und Schweden (Alternative Dierhagen) mit der landesplanerischen Beurteilung des Vorhabens abgeschlossen. Projektträger ist das Konsortium *Baltic Gas Interconnector*, Malmö, in Deutschland vertreten durch die Verbundnetz Gas AG, Leipzig. Im Ergebnis des Verfahrens konnte die Vereinbarkeit des Vorhabens mit den Erfordernissen der Raumordnung für die auf deutschem Gebiet verlaufenden Abschnitte der Leitung festgestellt werden. Die landesplanerisch befürwortete Vorzugs-trasse umfasst die Abschnitte von Glasewitz und Vorweden über Prisannewitz, Dummerstorf und Poppendorf nach Dierhagen sowie den unterseeischen Abschnitt bis zur Grenze der deutschen



Seegewässer nördlich Darßer Ort.

Das Vorhaben war bereits mit einer anderen Trassenführung über Börgerende Gegenstand eines vorangegangenen Raumordnungsverfahrens. Aufgrund von Konflikten im seeseitigen Verlauf dieser Trasse wurde die Alternative Dierhagen neu in die Planung aufgenommen.

Ansprechpartner: Matthias Plehn, 0381 / 7000 256

10. Landesplanerische Abstimmung zum Kiessandabbau Bäbelin abgeschlossen

Die Vorhabensträgerin Güstrower Kies + Mörtel GmbH plant auf einer Fläche von ca. 36 ha den Kies-/Kiessandabbau im Trockenschnitt im bergrechtlichen Bewilligungsfeld (BEW) Bäbelin (Gemeinde Dobbin-Linstow, Landkreis Güstrow). Der Abbau soll außerhalb von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Rohstoff-sicherung erfolgen. Laut RROP 1999 ist die Raumverträglichkeit des Vorhabens nachzuweisen. Dazu wurde durch das Amt für Raumordnung und Landesplanung MM/R eine landesplanerische Abstimmung durchgeführt, deren Ergebnis in der landesplanerischen Beurteilung vom 29.03.2005 dargelegt ist. Der Rohstoffabbau kann im BEW Bäbelin bei Einhaltung von Maßgaben mit den Erfordernissen der Raumordnung in Übereinstimmung gebracht werden.

Ansprechpartner: Reinhard Oertel, 0381 / 7000 255

11. Nachhaltigkeitsausstellung 2005

Vom 27.05.2005 bis zum 24.06.2005 wird im Foyer des Hauptgebäudes der Universität Rostock die 6. Nachhaltigkeitsausstellung regionaler Partner stattfinden. Die vom Staatlichen Amt für Umwelt und Natur Rostock und von der Universität Rostock organisierte Ausstellung steht unter dem Motto: Global denken - Lokal handeln - Regional vernetzen. Der Regionale Planungsverband MM/R wird sich auch in diesem Jahr mit Postern und Informationsbroschüren über aktuelle Themenfelder und Projekte beteiligen. Zeitgleich mit der Ausstellungseröffnung am 27.05.2005 findet das 3. Symposium aus der Reihe „Die Universität Rostock als aktiver Partner von Kommunen und Regionen für eine nachhaltige Entwicklung“ in der Aula der Universität Rostock statt. Einladungen dazu werden von den Veranstaltern landesweit versandt.

12. Umzug der Geschäftsstelle

Seit dem Jahreswechsel 2004/2005 ist die Geschäftsstelle des RPV MM/R im Behördenzentrum in Rostock-Lichtenhagen (u.a. Sitz des Finanzamtes Rostock) untergebracht. Zu erreichen ist die Geschäftsstelle von Mo-Do 7.00-15.30 und Freitag von 7.00-14.00 Uhr im Haus B, im 5. Obergeschoss. Die neue Anschrift, Telefon- und Faxnummer finden Sie im unten stehenden Impressum.



Impressum

Herausgeber:
Geschäftsstelle:

Regionaler Planungsverband Mittleres Mecklenburg/Rostock
Amt für Raumordnung und Landesplanung Mittleres Mecklenburg/Rostock (AfRL MM/R)
Behördenzentrum, Haus B
Möllner Straße 13
18109 Rostock

Tel. 0381 / 7000 250
Fax. 0381 / 7000 270
E-mail: poststelle@afrlmmr.mv-regierung.de
Homepage: www.rpv-mmr.de

Druck:

OSTSEE DRUCK Rostock GmbH